

18. und 19. November 2021

Wiener Suchtsymposium 2021



Ehrenschutz Peter Hacker

Veranstalter Anton Proksch Institut

Programmkomitee

Prim. Dr. Wolfgang Preinsperger, MBA
DSA Gabriele Gottwald-Nathaniel, MAS
Dr. Oliver Scheibenbogen

Organisation

Dr. Oliver Scheibenbogen
Barbara Jelinek

Tagungsort Pre-Congress-Workshop

Cape 10
Alfred Adler Straße 1, UG, 1100 Wien
*Bitte beachten Sie die 2,5G-Regel
(geimpft, genesen, PCR-getestet)*

Tagungsbüro

Anton Proksch Institut, Tagungsbüro
Gräfin Zichy Straße 6, 1230 Wien
kongress@api.or.at

Tagungsgebühren

Pro Veranstaltungstag 80 Euro /
beide Veranstaltungstage 150 Euro

Bankverbindung

Erste Bank AG
IBAN: AT382010060012710800
BIC: GIBAATWGXXX

Für Studierende, Präsenz-/Zivildienere:

Pro Veranstaltungstag 50 Euro /
beide Veranstaltungstage 90 Euro

Anmeldung

über die Webpage unter:

<https://www.api.or.at/akademie/kongress-zum-thema-sucht>

Teilnahmebestätigungen

Um die Akkreditierung der Veranstaltung bei der Österreichischen Ärztekammer sowie dem Berufsverband Österreichischer PsychologInnen wurde angesucht.

Sucht(-behandlung) in Zeiten der Disruption
zwischen Digitalisierung und Pandemie

PROGRAMM

18. November 2021 / 9.00–12.00 und 13.30–16.30

Pre-Congress-Workshop: Tabakabhängigkeit

(physische Anwesenheit)

Leitung: Dipl.-Psych. Peter Lindinger

19. November 2021

Sucht(-behandlung) in Zeiten der Disruption zwischen Digitalisierung und Pandemie

(online)

ReferentInnen

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Ute Andorfer
Anton Proksch Institut, Wien

Dr. Wolfgang Beiglböck
Anton Proksch Institut, Wien

Mag.^a Lisa Brunner
*Institut für Suchtprävention der
Sucht- und Drogenkoordination
Wien gGmbH*

Dr.ⁱⁿ Barbara Gegenhuber
Schweizer Haus Hadersdorf

Bettina Hölblinger, MSc.
Suchthilfe Wien gGmbH, check it!

Dr.ⁱⁿ Birgit Köchl
*Verein p.a.s.s. –
Hilfe bei Suchtproblemen, Wien*

Dr. Leonidas Lemonis
Verein Grüner Kreis, Wien

Dipl. Psych. Peter Lindinger
*Wissenschaftlicher Aktionskreis
Tabakentwöhnung (WAT), Tübingen*

Dr. Roland Mader
Anton Proksch Institut, Wien

Dr. Wolfgang Preinsperger
Anton Proksch Institut, Wien

Dr. Georg Psota
Psychosoziale Dienste, Wien

Dr. Oliver Scheibenbogen
Anton Proksch Institut, Wien

Mag. Julian Strizek
Gesundheit Österreich GmbH, Wien

Dr.ⁱⁿ Meropi Tzanetakis
Universität Wien

Ursula Zeisel, MAS
Verein Dialog, Wien

Programm 19. November 2021

08.30–08.40 BEGRÜSSUNG UND EINLEITUNG

08.40–09.40 Psychiatrische Behandlung in einer verrückten Welt –
Philosophische und sozialpsychiatrische Überlegungen. *Georg Psota*

09.40–10.20 1,5 Jahre Corona-Pandemie – Eine Bestandsaufnahme zu
Auswirkungen auf Substanzkonsum und Suchthilfe. *Julian Strizek*

10.20–10.50 PAUSE

10.50–11.35 Behandlungsmodelle bei stoffgebundenen Suchtformen –
Alles wie gehabt oder alles neu? *Wolfgang Preinsperger*

11.35–12.20 Behandlungsmodelle bei stoffungebundenen Suchtformen –
Neue Süchte, neue Therapieformen? *Roland Mader*

12.20–13.05 E-Mental-Health in Behandlung und Prävention. *Lisa Brunner*

13.05–14.05 MITTAGSPAUSE

14.05–14.35 Niederschwellige Suchtarbeit im digitalen Zeitalter –
am Beispiel checkit! *Bettina Hölblinger*

14.35–15.05 Appgestützte Therapie: Dehumanisierung der Behandlung
oder sinnvolle Erweiterung bestehender Therapieformen.
Oliver Scheibenbogen

15.05–15.35 Darknet: Inhalte, Erwerbsformen und Sicherheitsaspekte.
Meropi Tzanetakis

15.35–16.05 So fern und doch so nah – Video- und telefongestützte
Suchtbehandlung: Grundlagen, Erfahrungen und Modelle
für die Zukunft. *Wolfgang Beiglböck*

16.05–16.35 PAUSE

16.35–18.00 PODIUMSDISKUSSION

Suchtarbeit nach der Pandemie: Wieder ANALOG oder weiter
auch DIGITAL? *Ute Andorfer, Leonidas Lemonis, Ursula Zeisel,
Birgit Köchl, Barbara Gegenhuber*

18.00–18.10 VERABSCHIEDUNG